

Niederschrift Nr. 022

über die am Dienstag, dem 20. Februar 2018, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene 22. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Anwesend (o.T.): Bgm. Rhomberg Elmar (Vorsitzender)
Vizebgm. Rohner Doris
GR Pfanner Walter
GR Winder Robert
GR Pfanner Katharina
GR Schwerzler Paul
GR Tomasini Peter
GR Dietrich Richard
GV Koweindl Christine
GV Bihlmayer Renate
GV König Klaus
GV Rusch Claudia
GV Springer Beatrix
GV Schneider Dietmar
GV Götze Norbert
GV Metzler Alfons
GV Böhler Joachim
GV Fritz Günther
GV Weiß Manuela
GV Bischof Thomas
GV Natter Iris
GV Skamletz Rene
GV Schwerzler Riccarda
GV Haider Andreas
GV Dietrich Peter
GV Ammann Peter
GV Greußing Elmar
GV Schindler Karin
GV Em Flatz Maria

Entschuldigt (o.T.): GV Stöckeler Helene
GV Fink Georg

Schriftführer (o.T.): Gabriela Paulmichl

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindemandatäre und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht per Boten zugestellt wurde und auf Grund der Anzahl der anwesenden Mandatäre die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ursula Greußing, berichtet, dass es zu Silvester im Unteren Schützenweg, zwischen 23.30 – 00.30 Uhr, durch Knallkörper unerträglich laut war. Die Tiere hatten Panik. Bgm Elmar Rhomberg hat mit der Polizei ein Gespräch geführt, bei dem ihm versichert wurde, dass die Silvesternacht ohne gröbere Zwischenfälle verlaufen ist. Er erklärt, dass es nahezu unmöglich ist, zu Silvester zwischen 23.30 und 00.30 Uhr das Schießen mit Böllern zu verbieten. Dr. Agnes Balogh berichtet weiters, dass laute Böller ihr Ohrensauen verursachte. Sie musste mit ihren Gästen ins Haus flüchten, weil zudem die Raketen kreuz und quer einschlugen. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass die Polizei im Vorfeld nicht zugelassene Raketen beschlagnahmten. GV Dr. König schlägt vor, ein Verbot von privaten Böllern und Raketen, ev. mittels einer Petition anzustreben.

Die Gemeindevertretung nimmt den Beschlusspunkt:

8. Antrag auf Nachbesetzung der Mandate von GV Em Mag. Otto Galehr (Fraktion die Grünen Lauterach) im Finanzausschuss und in der Berufungskommission:

einstimmig in die Tagesordnung auf.

T a g e s o r d n u n g

Tagesordnung:

I. Mitteilungen:

- Sitzungen des Gemeindevorstandes – Bericht
- Unkrautbekämpfung auf öffentlichen Plätzen – Jahresbericht 2017
- "Bericht Winterradius und Fahrradwettbewerb 2018" - Bericht GR Peter Tomasini
- „Netzwerk mehr Sprache“ – Zusammenfassung 1. Vernetzungstreffen – Bericht GV Karin Schindler
- Protokoll Prüfungsausschuss vom 28.12.2017 – siehe Beilage
- Ortsteilgespräche in Lauterach 2018 – Terminvorschläge, Raumaufteilung (Ortsteile) und Information über den geplanten Ablauf
- Brandfall „Harderstraße 50“ am 13.02.2018 - Bericht

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 19.12.2017 (Nr. 21): - siehe Beilage

III. Beschlussthemen:

- 1. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung:** - siehe Beilage
Teilfläche aus Gst 3296/3, GB Lauterach, Änderung von Freifläche Sondergebiet Sport und Verkehrsfläche Straße in Baufläche Betriebsgebiet Kategorie I; Teilfläche aus Gst 3295/4 (Dammstraße), GB Lauterach, Änderung von Freifläche Sondergebiet Sport und Baufläche Betriebsgebiet Kategorie I in Verkehrsfläche Straße
- 2. Vereinshaus Lauterach, Hofsteigstraße 5; Grundsatzbeschluss, Sanierung – Kostenrahmen:** - siehe Beilage
- 3. Studienförderung – Ausweitung der Förderungsrichtlinie:** - siehe Beilage
- 4. Erklärung zum Gemeingebrauch der Teilfläche 1 des Planes des Vermessungsbüros Klocker& Wahl, Bregenz, vom 19.12.2017, „Müllplatz Angerweg“ im Bereich der Liegenschaft Gst 897/1 GB Lauterach:** - siehe Beilage
- 5. Sanierung der Kanalanlagen im Wasserschutzgebiet IIb der Marktgemeinde Lauterach – Vergabe der Sanierungsarbeiten an den Kanaldienstleister“:** - siehe Beilage
- 6. Beschluss Wasserversorgung Notverbundprojekt Lauterach und Wolfurt:** - siehe Beilage
- 7. Haftungsübernahme Darlehen Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG:** - siehe Beilage

IV. Allfälliges

I. Mitteilungen und Berichte:

a) Berichte aus Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 16. und 30.01.2018:

36. Landesnarrentag am 14.01.2018:

Der 36. Landesnarrentag am 14.01.2018 in Lauterach fand sehr großen Anklang bei der Bevölkerung. Bgm Elmar Rhomberg spricht dem veranstaltenden Verein Luterachar Schollesteachar ein großes Lob für die mustergültige Organisation und Abwicklung der Veranstaltung aus.

Neujahrsempfang vom 06.01.2018:

Der Neujahrsempfang 2018 fand am 06.01.2018 im Hofsteigsaal Lauterach statt. Die bestens organisierte Veranstaltung bot vielen Gemeinde- und Vereinsverantwortlichen die Möglichkeit zur persönlichen Kontaktnahme.

Gespräch mit Landestraßenbauamt Feldkirch am 25.01.2018 – Thema Beschilderung Autobahn A14:

Am 25.01.2018 fand im Landestraßenbauamt Feldkirch über Anregung der ASFINAG und der Straßenbauabteilung des Amtes der VlbG Landesregierung eine Besprechung betreffend A 14 - Rheintalautobahn, Abschnitt Staatsgrenze bis Feldkirch - Beschilderungskonzept, statt.

SeneCura Sozialzentrum Lauterach – Wechsel Heimleitung per 01.01.2018:

Der Wechsel in der Heimleitung erfolgte per 01.01.2018. Gerhard Sinz leitet ab 01.01.2018 das Pflegeheim der SeneCura in Hard.

Parkraummanagement – Umsetzungsplan des GVE-Beschlusses vom 19.12.2017:

Die Öffentlichkeit wird über dieses Projekt laufend informiert. Voraussichtlich anfangs März d.J. werden die GemeindemitarbeiterInnen in Kenntnis gesetzt.

Vermietungen Alte Säge/Bürogebäude Hofsteigstraße 4:

Eine Lauteracher Handelsfirma interessiert sich für die Anmietung von rd 290 m² im EG der Alten Säge für Lagerzwecke jeweils auf ein Jahr. Die Lebenshilfe Vorarlberg überlegt, Flächen im EG des ehem. Bürogebäudes Hofsteigstraße 4 auf die Dauer von 10 Jahren anzumieten. Der Gemeindevorstand ist einstimmig der Meinung, dass mit beiden Mietinteressenten weiter verhandelt werden soll.

Finanzieller Zwischenbericht vom 21.12.2017 – siehe Beilage ./1:

Die Finanzabteilung hat einen finanziellen Zwischenbericht per 21.12.2017 verfasst.

Kunsthause Rohner – „Einschränkung Museumsbetrieb“, Schreiben vom 17.01.2018:

Der Betreiber des Kunsthauses Rohner, Alwin Rohner, hat mit Schreiben vom 17.01.2018 mitgeteilt, den laufenden Museumsbetrieb auf den jeweils ersten Sonntag im Monat und auf Führungen nach Voranmeldung zu beschränken. Es wird nur mehr eine Ausstellung pro Jahr geben. Mit Alwin Rohner werden Gespräche aufgenommen.

„Entfall Pflegeregress“ GVE-Resolution – Schreiben Bundesministerin Beate Hartinger-Klein vom 19.01.2018:

Frau BM für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, Mag Beate Hartinger-Klein, hat mit Schreiben vom 19.01.2018 auf die Resolution mehrerer Kommunen (u.a. auch Lauterach) betreffend den Entfall des Pflegeregresses die Gesprächsbereitschaft mitgeteilt, sollten die tatsächlich entstehenden Mehrkosten den im ASVG festgelegten Kostenersatz in Höhe von 100 Mio. Euro übersteigen.

Lauteracher Ried – Behördengespräch vom 12.01.2018:

Am 12.01.2018 fand erstmals ein Gespräch zwischen den für das Lauteracher Ried zuständigen Sachbearbeitern der BH Bregenz und der MG Lauterach statt. Themen wie landwirtschaftliche Baubewilligungen, mögliche Umwidmungen, Aufschüttungen etc. müssen immer wieder zwischen den beiden Behörden abgestimmt werden. Es wurde vereinbart, sich zumindest einmal im Jahr zu treffen und anstehende Themen zu besprechen.

b) Unkrautbekämpfung auf öffentlichen Plätzen – Jahresbericht 2017:

Bgm Elmar Rhomberg bringt den Bericht des Bauhofleiters zur Kenntnis. Zu der nächsten Sitzung des Infrastrukturausschusses wird der Bauhofleiter einen Vorschlag unterbreiten, wie die Unkrautbekämpfung mehr mechanisch erfolgen kann.

c) "Bericht Winterradius und Fahrradwettbewerb 2018" - Bericht GR Peter Tomasini:

3.280 Personen haben in Vorarlberg beim Winterradius und Fahrradwettbewerb 2018 mitgemacht und es sind insgesamt 1.054.907 Kilometer gefahren worden. In Lauterach nahmen 142 Personen teil, die pro Tag 730 Kilometer gefahren sind. Dabei wurden 9.042 kg CO₂ eingespart. GR Peter Tomasini lobt die Lauteracher Radler und die Mitarbeiter des Bauhofes für den sehr guten Winterdienst auf den Lauteracher Radwegen.

d) „Netzwerk mehr Sprache“ – Zusammenfassung 1. Vernetzungstreffen – Bericht GV Karin Schindler:

Seit letztem September ist Lauterach neben Bludenz, Feldkirch, Frastanz, Hard, Rankweil und Wolfurt die 7. „Netzwerk mehr Sprache“ - Gemeinde. Die Grundidee dieses Netzwerkes: Eine gute und durchgängig abgestimmte Zusammenarbeit der an der Sprachentwicklung von Kindern vor Ort beteiligten Institutionen (Elternbildung, Familienservice, Migrantenvereine, Bildungseinrichtungen, Bibliotheken ...) kann die Qualität für alle Kinder, unabhängig von ihrer Erstsprache, entscheidend erhöhen und zu einer stärkeren Wirkung der einzelnen Maßnahmen beitragen. Im November 2017 haben rund 30 Personen aus der Gemeindeverwaltung und Gemeindepolitik, dem Bildungsbereich, Bibliotheken, dem sozialen Bereich und der Zivilgesellschaft an zwei Workshops zur Erarbeitung der Ziele für das Netzwerk teilgenommen und damit die Grundlage für die Entwicklung konkreter Projekte zur Förderung der Sprachentwicklung von allen Kindern in Lauterach geschaffen, die am 25. Jänner öffentlich präsentiert wurden.

e) Protokoll Prüfungsausschuss vom 28.12.2017:

Das Protokoll der unangemeldeten Sitzung vom 28.12.2017 wurde den Mitgliedern der GV zur Kenntnis gebracht. Es werden keine Fragen gestellt.

f) Ortsteilgespräche in Lauterach 2018 – Terminvorschläge, Raumaufteilung (Ortsteile) und Information über den geplanten Ablauf:

Unter dem Motto „Lauterach im Gespräch, Ihre Meinung zählt“ findet das erste Ortsteilgespräch am Samstag, 10. März, von 09.30 - ca. 11.30 Uhr, auf dem Siedlerplatz in der Achsiedlung statt. Weitere Ortsteilgespräche folgen: April: Alter Markt – Zentrum – Hohenegger, Mai: Unterdorf – Lerchenau – Ried, Juni: Weidach, September: Unterfeld, Oktober: Flotzbach.

g) Brandfall „Harderstraße 50“ am 13.02.2018 – Bericht:

Der Brandfall „Harderstraße 50“ war ein intensiver Brandeinsatz, bei dem drei Haushalte betroffen waren. Das Haus ist leider völlig abgebrannt. Für ein Ehepaar wurde die Notwohnung geöffnet und soll bei einer allfälligen Wohnungsvergabe berücksichtigt werden. Einem weiteren alleinstehenden Betroffenen wurde eine kleine Unterkunft im Kindergarten Hohenegger als Notwohnung zugewiesen. Die dritte im Haushalt lebende Person war zum Brandzeitpunkt im Krankenhaus und ist zwischenzeitlich verstorben. Die Brandursache ist derzeit noch unbekannt, die Ermittlungen dazu laufen.

- h) Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 15.02.2018 bzgl. Voranschlag für das Jahr 2018:
Wurde der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 19.12.2017 (Nr. 21):

GV Klaus König, ab 19.27 Uhr anwesend.

Karin Schindler wünscht die Richtigstellung des Abstimmungsergebnisses zum Antrag der Fraktion „Die Grünen Lauterach“ über die Verbandszugehörigkeit der PSG Lauterach/Wolfurt (Seite 5). Es muss lauten: Die Gemeindevertretung hat mit 25 : 4 (GV Em Werner Hagen ist nicht anwesend; GR Tomasini Peter, GV Greußing Elmar, GV Stöckeler Helene, GV Em Galehr Otto stimmen zu) den Antrag abgelehnt.

Das Gemeindevertretungsprotokoll vom 19. Dezember 2017 gilt mit der vorgenannten Änderung als genehmigt.

III. Beschlussthemen:

- 1. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung:** - siehe Beilage
Teilfläche aus Gst 3296/3, GB Lauterach, Änderung von Freifläche Sondergebiet Sport und Verkehrsfläche Straße in Baufläche Betriebsgebiet Kategorie I; Teilfläche aus Gst 3295/4 (Dammstraße), GB Lauterach, Änderung von Freifläche Sondergebiet Sport und Baufläche Betriebsgebiet Kategorie I in Verkehrsfläche Straße

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach wird gemäß § 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz beschlossen, wie aus der Planbeilage ersichtlich und nachfolgend beschrieben:

Die Teilfläche aus Gst 3296/3 (Paletten Zentrum), GB Lauterach, wird wie aus der Planbeilage ersichtlich von derzeit Freifläche Sondergebiet Sport und Verkehrsfläche Straße in Baufläche Betriebsgebiet Kategorie I gewidmet. Ebenso wird die Widmungskategorie der Teilfläche aus Gst 3295/4 (Dammstraße), GB Lauterach, von derzeit Freifläche Sondergebiet Sport und Baufläche Betriebsgebiet Kategorie I in Verkehrsfläche Straße abgeändert und gemäß Straßengesetz dem Gemeingebrauch gewidmet.

- 2. Vereinshaus Lauterach, Hofsteigstraße 5; Grundsatzbeschluss, Sanierung – Kostenrahmen:**

Die Gemeindevertretung hat mehrheitlich mit (23 : 6 Stimmen; GR Peter Tomasini, GV Peter Ammann, GV Elmar Greußing, GV Karin Schindler, GV Em Flatz Maria, GV Peter Dietrich) beschlossen:

Nach Übernahme saniert und baut die Marktgemeinde Lauterach das Vereinshaus samt Nebengebäude nach Maßgabe des vorstehenden Berichtes mit einem nach heutiger Kenntnis geschätzten Kostenrahmen in der Höhe von rd. € 1,8 Mio inkl. USt um. Der Bürgermeister zusammen mit dem Gemeindevorstand und einem Vertreter der Fraktion Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ) und Parteifreie werden beauftragt und ermächtigt, die hierfür notwendigen Aufträge zu vergeben.

- 3. Studienförderung – Ausweitung der Förderungsrichtlinie:** - siehe Beilage

Vor Abstimmung regt GR Peter Tomasini an, dass die Lauteracher Förderung sich an den Harder Zahlen angleicht. Sein Schwerpunkt ist, für alle Gemeinden die gleichen Richtlinien bzw. Kriterien für die Förderung zu haben.

Die Gemeindevertretung hat mit (28 : 1; GV Andreas Haider stimmt dagegen) beschlossen:

Die Richtlinie für die Studienförderung dahingehend abzuändern, dass Studien an anerkannten Universitäten oder Hochschulen bzw. Fachhochschulen außerhalb eines 100 km Radius (beiliegender Plan als Beschlussgrundlage) in sämtlichen EU-Ländern sowie der Schweiz gefördert werden. Auslandssemester werden wie bisher nicht gefördert.

4. Erklärung zum Gemeingebrauch der Teilfläche 1 des Planes des Vermessungsbüros Klocker& Wahl, Bregenz, vom 19.12.2017, „Müllplatz Angerweg“ im Bereich der Liegenschaft Gst 897/1 GB Lauterach: - siehe Beilage

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Gemäß § 20 des Vorarlberger Straßengesetzes und zum Zweck der Verbücherung wird die Teilfläche 1 (im beiliegenden Plan grün markiert), wie sie im Vermessungsplan des Vermessungsbüros Klocker, vom 19.12.2017, GZ 15004-17-1, dargestellt ist, als Gemeindestraße erklärt und dem Gemeingebrauch gewidmet.

5. Sanierung der Kanalanlagen im Wasserschutzgebiet IIb der Marktgemeinde Lauterach - Vergabe der Sanierungsarbeiten an den Kanaldienstleister:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Die Ausführung der Sanierungsarbeiten im Wasserschutzgebiet IIb der Marktgemeinde Lauterach wird auf Grund der Vergabeempfehlung gem. BVergG 2006 i.d.d.g.F. mit einer Auftragssumme von € 497.830,39 netto, an die Firma KWS GmbH in Götzis, Kirllastraße 71 vergeben. Die Bedeckung ist in der Voranschlagsstelle 851-0500/27, Betriebe der Abwasserbeseitigung, Neu- und Erweiterungsbau BA 27 gegeben.

6. Beschluss Wasserversorgung Notverbundprojekt Lauterach und Wolfurt:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Die Durchführung des Notverbundprojektes zwischen Lauterach und Wolfurt wird auf Grundlage folgender Finanzierungsaufstellung beschlossen:

Kosten vor Förderung

Gesamtkosten Netto € 1.201.000.-

Anteil Wolfurt Netto € 923.000.-

Anteil Lauterach Netto € 278.000.-

Kosten nach Förderung

Gesamtkosten Netto € 653.000.-

Anteil Wolfurt Netto € 511.000.-

Anteil Lauterach Netto € 142.000.-

Die Projektabwicklung (rechtlich und finanziell) erfolgt über die Verwaltung der Marktgemeinde Wolfurt. Die im Ortsnetz Lauterach errichteten Anlagenteile sind Eigentum der Gemeinde Lauterach. Die Gemeinde Wolfurt wird der Marktgemeinde Lauterach entsprechend dem Baufortschritt Teilzahlungen vorschreiben und nach Abschluss der Arbeiten eine Gesamtabrechnung unter Berücksichtigung aller Fördermittel vorlegen“.

7. Haftungsübernahme Darlehen Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach übernimmt für das von der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG bei der Raiffeisenbank am Bodensee aufgenommene Darlehen in der Höhe von € 900.000,- die Haftung. Das Darlehen ist mit einem Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor von 0,58 % variabel verzinst und hat eine Laufzeit von 20 Jahren.

8. Antrag auf Nachbesetzung der Mandate von GV Em Mag. Otto Galehr (Fraktion die Grünen Lauterach) im Finanzausschuss und in der Berufungskommission:

Die Gemeindevertretung hat die Nachbesetzung einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Personalwesen, Gemeindeliegenschaften und Wirtschaft: GV Helene Stöckeler.

Berufungskommission gemäß § 53 GG: GR Peter Tomasini.

IV. Allfälliges

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, den 24.04.2018, um 19.30 Uhr, im Rathaussaal
- b) Fusionierung Raiffeisenbanken:
Bgm Elmar Rhomberg informiert, dass die Raiffeisenbank am Bodensee mit der Raiffeisenbank Leiblachtal fusioniert. Für Lauterach bedeutet die Fusion, dass die Bankenversorgung durch Raiffeisen in den nächsten Jahren bestehen bleibt. Was die Bankstelle Unterfeld betrifft, sind Überlegungen im Gange, diese mittelfristig zu schließen.
- c) Mitgliedschaft Krankenpflegeverein:
GR Robert Winder wirbt bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung, dem Krankenpflegeverein beizutreten.
- d) Ortsvereinschirennen und Luterachar Schollesteachar:
GR Robert Winder regt an, beim Ortsvereinschirennen auf dem Bödele, am 4. März 2018, mit einer Gemeindevertretungsmannschaft zu starten. Weiters bedankt er sich und im Namen des Vorstandes der Zunft der Luterachar Schollesteachar, für die hervorragende Unterstützung der Gemeinde beim 36. Landesnarrentag in Lauterach.
- e) Unterschriftenaktion in der Abteilung Bürgerdienste:
GV Iris Natter berichtet, dass sie das Frauenvolksbegehren nicht unterschreiben konnte. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass es für ein paar Stunden zu einem Fehler bei der Übermittlung der Unterschriften an die Behörde gekommen ist. Dieses Problem trat in ganz Österreich auf.
- f) Kinderfasching im Hofsteigsaal, am 7. Februar 2018:
GV Peter Ammann berichtet über einen gelungenen Kinderfasching im Hofsteigsaal, an dem zahlreiche Kinder teilgenommen haben.

Ende der Sitzung: 22.11 Uhr

.....
Gabriela Paulmichl, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister